

Winware Business Software

Wichtige Information

Tagesdatum: Mittwoch, 04. Oktober 2006



Winware AG
Oberneuhofstrasse 3
CH-6340 Baar
Info Line 0848 946 927
Telefax 041 / 769 68 86
E-Mail: info@winware.ch
<http://www.winware.ch>

Inhalt

<i>Winware Business Software</i>	1
<i>Wichtige Information</i>	1
<i>Readme</i>	5
<i>Version 8.2.5</i>	5
Änderungen – Anpassungen.....	5
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	5
<i>Winware Lohnbuchhaltung</i>	5
<i>Winware Finanzbuchhaltung</i>	5
<i>Version 8.2.4</i>	5
Neuerungen.....	5
<i>Winware Allgemein</i>	5
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	6
<i>Winware OPOS</i>	6
<i>Winware Lohnbuchhaltung</i>	6
Änderungen – Anpassungen.....	6
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	6
<i>Winware Finanzbuchhaltung</i>	7
<i>Winware OPOS</i>	7
<i>Winware Lohnbuchhaltung</i>	7
<i>Winware EBanking</i>	8
<i>Version 8.2.3 (Sprachrelease)</i>	8
Neuerungen.....	8
<i>Winware Allgemein</i>	8
Änderungen – Anpassungen.....	8
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	8
<i>Winware Finanzbuchhaltung</i>	8
<i>Version 8.2.2</i>	9
Neuerungen.....	9
<i>Winware Allgemein</i>	9
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	9
<i>Winware Lohn</i>	9
Änderungen – Anpassungen.....	10
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	10
<i>Winware PC-Kasse</i>	10
<i>Winware-Fibu</i>	10
<i>Winware OPOS</i>	10
<i>Winware-Lohn</i>	11
<i>Version 8.2.1</i>	11
Änderungen – Anpassungen.....	11
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	11
<i>Winware PC-Kasse</i>	11
<i>Winware OPOS</i>	12
<i>Winware Lohn</i>	13
<i>Winware Fibu</i>	13
<i>Winware eShop</i>	13
<i>Version 8.2.0</i>	14
Neuerungen.....	14
<i>Allgemeine Softwarefunktionen</i>	14
<i>Winware Kassabuch</i>	14
<i>Winware Auftragsbearbeitung</i>	14
<i>Winware OPOS</i>	15
<i>Winware PC-Kasse</i>	15
<i>Winware Lohn</i>	15
<i>Winware Fibu</i>	16
<i>Winware eShop</i>	16
<i>Winware Leistungserfassung</i>	17
<i>Winware Datenorm</i>	17
<i>Winware Vertriebsmodul</i>	17

Version 7.4.5	17
Neuerungen.....	17
Winware OPOS.....	17
Version 7.4.4	18
Neuerungen.....	18
Winware Auftragsbearbeitung	18
Änderungen – Anpassungen.....	18
Winware Leistungserfassung.....	18
Winware Lohn.....	18
Version 7.4.4 (Nur Finanzbuchhaltung)	19
Änderungen – Anpassungen.....	19
Winware Finanzbuchhaltung	19
Version 7.4.3 (nur Leistungserfassung)	19
Neuerungen.....	19
Winware Leistungserfassung.....	19
Änderungen – Anpassungen.....	20
Winware Leistungserfassung.....	20
Version 7.4.3 (Sprachrelease)	21
Neuerungen.....	21
Winware Allgemein	21
Version 7.4.3.....	21
Neuerungen.....	21
Winware Auftragsbearbeitung	21
Winware Formulareditor	22
Winware PC Kasse.....	22
Winware Finanzbuchhaltung	22
Winware Lohn.....	22
Änderungen – Anpassungen.....	23
Winware Auftragsbearbeitung	23
Winware Finanzbuchhaltung	24
Winware Kassenbuch.....	24
Winware COM Interface Auftrag.....	25
Winware Datanorm	25
Winware Formulareditor	25
Winware OPOS.....	25
Winware PC Kasse.....	25
Winware Lohn.....	25
Technische Informationen.....	25
Version 7.4.2	25
Neuerungen.....	25
Winware Kasse.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Auftrag	25
Winware Vertrieb	25
Winware OPOS.....	25
Winware Lohn.....	25
Version 7.4.1	25
Neuerungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Winware OPOS.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Allgemeine Softwarefunktionen	25
Winware Auftrag	25
Winware PC Kasse.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware OPOS.....	25
Winware Leistungserfassung.....	25
Winware Lohn.....	25
Winware Kassabuch.....	25
Winware Datanorm	25
Technische Informationen.....	25
Version 7.4.0	25

Neuerungen.....	25
Allgemeine Softwarefunktionen	25
Winware	25
Winware Auftragsbearbeitung	25
Winware OPOS.....	25
Winware PC Kasse	25
Winware Lohn.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware eShop.....	25
Winware Vertriebsmodul.....	25
Winware Leistungserfassung.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Auftrag	25
Winware Datanorm	25
Winware PC Kasse	25
Winware OPOS.....	25
Technische Informationen	25
Version 7.3.3.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Auftrag	25
Winware Lohn.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware Kassabuch	25
Version 7.3.2a.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Version 7.3.2.....	25
Neuerungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware Kassabuch	25
Winware eShop.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware Kassabuch	25
Winware eShop.....	25
Technische Informationen	25
Version 7.3.1a.....	25
Neuerungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Lohn.....	25
Version 7.3.1.....	25
Neuerungen.....	25
Allgemein	25
Änderungen – Anpassungen.....	25
Winware Finanzbuchhaltung	25
Winware Auftrag	25
Winware Kasse.....	25
Version 7.3.0.....	25
Neuerungen.....	25
Allgemein	25
Technische Informationen	25

Readme

Version 8.2.5

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Serien-Nr. Verkauf	Seriennummern Verkauf sind wieder ab Gold verfügbar		•	•

Winware Lohnbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
DTA-File	Es wird wieder das korrekte DTA-Format verwendet		•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Valutaausgleich	Offene Posten werden wieder korrekt in den Valutaausgleich mit einbezogen		•	•

Version 8.2.4

Neuerungen

Winware Allgemein

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Sprachen	Die Übersetzungen wurden nachgepflegt	•	•	•

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
eCommerce	Die eCommerce-Schnittstelle kann neu ab Linie Gold eingesetzt werden		•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Zahlungsfiles	Beim Speichern eines Zahlungsfiles bleibt der zuletzt ausgewählte Pfad gespeichert		•	•
DebitDirect / LSV+	DebitDirect und LSV+ sind auf den neusten Standard angepasst. Ebenfalls steht bei den Kunden neu ein Einzugsformular zur Verfügung WICHTIG: Das herkömmliche LSV kann nach dem Update nicht mehr verwendet werden! LSV+ ist ab 1. November 2006 zwingend!		•	•
Valutaausgleich	Der Valutaausgleich kann neu direkt beim Verbuchen der Zahlung gemacht werden. Diese Option kann unter „Mandant bearbeiten/Buchungsmaske/Valutaausgleichsbuchung nach verbuchen“ gesetzt werden		•	•

Winware Lohnbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Fibuexport	Lohnarten können neu explizit vom Fibuexport ausgeschlossen werden (z.T. für neuer Lohnausweis notwendig)	•	•	•
Abrechnungsassistent	Es ist nun möglich, einzelne Mitarbeiter nur einzelne Monate abzurechnen (z.B. Januar, nächster Abrechnungsmonat ist April)	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Serienbriefe	Die Ansprechpartner werden beim Erstellen von Serienbriefen wieder berücksichtigt	•	•	•
Lagerbezeichnung	Die Lagerbezeichnung ist nun im Programm durchgehend auf 40 Zeichen gesetzt	•	•	•
PC-Kassen.exe	Die separate PC-Kassen.exe stürzt bei aktiviertem XP-Stil nicht mehr ab	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
TAPI-Schnittstelle	Die TAPI-Schnittstelle steht ab Linie Gold zur Verfügung		•	•
eCommerce	Die eCommerce-Schnittstelle wurde überarbeitet (siehe separates Readme db-central)		•	•
Kontenmatrix	Die Kontenmatrix wurde überarbeitet. (Die Kontenmatrix ist ab 8.2 zweidimensional zu nutzen!)	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Buchen	Die Aktualisierung der Buchungsanzeige im Dialog buchen wurde überarbeitet	•	•	•
Kst/Ktr-Auswertung	Die Kostenstellen /-träger Bezeichnungen werden auf der Auswertung wieder angezeigt	•	•	•
Kontoauszug	Die erweiterte Abfrage beim Kontoauszug steht wieder zur Verfügung	•	•	•
Nachlass buchen	Beim Nachlass buchen wird wieder das Zahlungsdatum und nicht das Tagesdatum vorgeschlagen	•	•	•
Sammelbuchung	Beim Holen eines OP's in die Buchungsmaske wird dieser nicht mehr sofort abgespeichert	•	•	•
Valutaausgleich	Der Valutaausgleich liefert wieder korrekte Zahlen		•	•
Vorverarbeitung	Die Vorverarbeitung beim Stapel wird im Bilanzausdruck wieder berücksichtigt			•
Budgetierung	Die Budgetierung auf Kostenstellen/-träger ist wieder möglich	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
BESR/VESR	Die BESR/VESR-Files können jetzt auch eingelesen werden, wenn die Aufgabenreferenz im File leer ist.		•	•

Winware Lohnbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Listendruck	Der Listendruck Arbeitgeber-Abzugsgruppen zeigt die Werte wieder an			•
Aktualisierung	Diverse Aktualisierungsprobleme im Abrechnungsassistent wurden behoben	•	•	•
Kostenstellen -/träger	Die Kostenstellenverbuchung der Arbeitgeberlohnarten werden korrekt verbucht			•

Winware EBanking

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Diverses	Das EBanking-Modul wurde aufgrund diverser technischer Änderungen und Umstellungen bei einzelnen Banken angepasst		•	•

Version 8.2.3 (Sprachrelease)

Neuerungen

Winware Allgemein

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Sprachen	Die Version 8.2 ist auf französisch und italienisch übersetzt worden	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Performance	Die Performance wurde verbessert	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Performance	Die Performance wurde verbessert	•	•	•

Version 8.2.2

Neuerungen

Winware Allgemein

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Desktop-Hintergrund	Beim Starten von Winware erscheint neu das Sage Winware Corporate Design. Dieses kann über Extras/Einstellungen/Darstellung/Farben/"Sage Winware Corporate Design verwenden" ausgeschaltet werden	•	•	•

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Einzahlungsscheine drucken	In den Ausgangsbelegen im Druck gibt es neu den Punkt „Einzahlungsscheine“. Bei Ratenzahlungen werden entsprechend des hinterlegten Zahlungsplanes die Einzahlungsscheine gedruckt.			•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Quellensteuer	Die Quellensteuertarife werden neu automatisch berechnet (Siehe separates Dokument, TEDA)		•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Bilder	Die Links zu den Bildern verschwinden nach einem Update nicht mehr	•	•	•
eMail Kontaktadresse	Die eMail-Adresse bei der Kontaktadresse kann nicht mehr gelöscht werden, wenn der User keine Ändern und Löschen Rechte bei Kunden und Lieferanten hat.	•	•	•
Kontengruppen	Die Kontengruppen (Kontenmatrix) werden beim Updaten korrekt übernommen	•	•	•
Auswertungen	Diverse Auswertungen wurden überarbeitet	•	•	•

Winware PC-Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Druckdialog	Der Druckdialog erscheint beim Kassabon und Kassenquittung nicht mehr zwei mal	•	•	•

Winware-Fibu

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Kontoauszug FW	Der Kontoauszug quer mit Fremdwährung erscheint auch nach dem Jahreswechsel wieder korrekt.		•	•
Buchungsanzeige	Die Buchungsanzeige mit deaktiviertem „Alle Buchungspositionen anzeigen“-Flag zeigt den Bruttobetrag und Steuerschlüssel wieder an	•	•	

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Zahlungsläufe erstellen	Es können wieder mehr als 14 Zahlungen in einen Zahlungslauf eingefügt werden	•	•	•
BESR/VESR einlesen	Die BESR/VESR Files welche keine Zeilenumbrüche beinhalten können neu ebenfalls verarbeitet werden		•	•

Winware-Lohn

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
AHV-Lohnbescheinigung	Die Fehlermeldung „Sie müssen mindestens ein Feld angeben“ bei Ansicht/Drucken der AHV-Lohnbescheinigung erscheint nicht mehr	•	•	•
Mitarbeiterliste	Die Zulagen/Abzüge erscheinen wieder auf den Mitarbeiterlisten detailliert	•	•	•
Dienstaltersliste / Geburtstagsliste	Die Dienstaltersliste und Geburtstagsliste kann wieder gedruckt werden	•	•	•
Notizen	Ein bei einem Mitarbeiter hinterlegte Notiz ist nicht mehr bei allen Mitarbeitern ersichtlich	•	•	•

Version 8.2.1

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Preise neu bestimmen	„Preise neu bestimmen von Beleg bis Beleg“ funktioniert wieder korrekt	•	•	•
Liefertermin	Die Datumskonvertierung in der Rechnung im Feld „Liefertermin“ wird korrekt übernommen	•	•	•
Export-Assistent	Die Zugriffsverletzung beim Beenden des Export-Assistenten wurde behoben	•	•	•

Winware PC-Kasse

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Zahlungssplittung	Beim Aufsplitten von Zahlungen kann der Kassivorgang wieder abgeschlossen werden	•	•	•
Systemvorlage	Die Tagesabschlussliste wurde optimiert	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Zahlungsvorschläge	Die Meldung „Zu viele Blöcke, bitte die Zahlungen aufteilen“ wurde entfernt.	•	•	•
Systemvorlage	Die Zahlungsliste liefert jetzt die korrekten Werte	•	•	•
EZ einlesen	Die korrekte Bankverbindung wird gespeichert (vorher nur die Standardbankverbindung)		•	•
Ausgleich zurücknehmen	Ein zurückgenommener Ausgleich bleibt die Rechnung nicht mehr bei den ausgeglichenen OP's stehen	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Zahlungen an Dritte	Zahlungen an Dritte wurde optimiert	•	•	•
Pro Rata Jahr	Pro Rata Jahr funktioniert jetzt korrekt	•	•	•
Export	Die Winware Export-Datei beinhaltet jetzt auch die Steuerschlüssel	•	•	•

Winware Fibu

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Salden neu berechnen	Die Funktion „Salden neu berechnen“ führte unter Umständen zur Anzeige von falschen Werten	•	•	•
Kontoauszug FW	Der Kontoauszug quer mit Fremdwährung zeigte keine EB-Werte der Fremdwährung (ausser EUR) nach einem Jahreswechsel		•	•

Winware eShop

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Bestellungen	Die Bestellungen können wieder korrekt verarbeitet werden	•	•	•
Konfiguration	In der Konfiguration sind die Einträge „Kunden“ und „Bestandesanzeige“ wieder verfügbar	•	•	•

Version 8.2.0

Neuerungen

Allgemeine Softwarefunktionen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Mustermantanten	Die Mustermantanten wurden überarbeitet	•	•	•
XML	Der Import- und Exportassistent unterstützt neu das XML-Format	•	•	•
Lizenzierung	Neue Lizenzierung <ul style="list-style-type: none">• 5 x 5 Schlüssel• Möglichkeit für zeitgesteuerte Lizenzen (Software-Miete)	•	•	•
IBAN	Die IBAN wird auf die Plausibilität geprüft	•	•	•
Setup	Ab der Version 8.2.0 steht für jedes Programm ein neues Setup zur Verfügung	•	•	•

Winware Kassabuch

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Event.log	Das Event.log kann neu direkt als Ereignisanzeige im Programm aufgerufen werden	•	•	•

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Rundung auf Währung	Neu kann auf jeder Währung direkt eine Rundung definiert werden. Ist keine Rundung auf der Währung definiert, wird die Rundungseinstellung aus den Mandanteneinstellungen verwendet.		•	•
Datum Sammelbeleg	Das Datum des Sammelbeleges kann neu frei gewählt werden (In den Mandantenstammdaten zu aktivieren)	•	•	•
Projektverwaltung	Neu steht eine Projektverwaltung zur Verfügung		•	•
Teilzahlung/Anzahlung	Mit der Projektverwaltung können Teilzahlungen/Anzahlungen erstellt werden		•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Werkauftrag	Neuerungen im Werkauftrag über Mandanteneinstellung einstellbar: <ul style="list-style-type: none"> • Teile können neu automatisch reserviert und ausgelagert werden • Für die Auslagerung kann ein abweichendes Datum erfasst werden • Bei Ausschuss kann der Werkauftrag automatisch fertig gestellt werden 	•	•	•
Zahlungspläne	Bei der Rechnung können Zahlungspläne hinterlegt werden (Ratenzahlungen). Entsprechend dieses Zahlungsplanes werden die OP's eröffnet.			•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
MwSt	Die Mahngebühren können neu mit MwSt ausgewiesen werden		•	•
DTA / LSV	Die neusten DTA/EZAG und LSV-Standards wurden implementiert		•	•
EBanking	Für das EBanking ist eine neue Version verfügbar		•	•

Winware PC-Kasse

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Gutscheine	Über die Kasse können neu Gutscheine ausgestellt und eingelöst werden	•	•	•
Rechnungen bezahlen	Rechnungen können in der Kasse bezahlt werden	•	•	•
Fremdwährung	In der Kasse kann neu mit Fremdwährung bezahlt werden, sofern die Zahlungsart eine Fremdwährung hinterlegt hat.		•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
KST / KTR	Kostenstellen und Kostenträger können verarbeitet werden		•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Kinderzulagen	Optimiertes Handling der Kinderzulagen für alle Kantone (ausser Jura). Änderung der Kinderzulagentabelle	•	•	•
Auswertung	Es steht neu eine Auswertung für die Ferien und Überstunden zur Verfügung		•	•
Text für Zulagen und Abzüge	Die Texte für die Zulagen und Abzüge können pro Lohnlauf übersteuert werden	•		
IBAN-Integration	IBAN wird durchgehend unterstützt	•	•	•
DTA/EZAG	Die neuen DTA und EZAG Standards wurden implementiert		•	•
Sortierung Auswertungen	Die Auswertungen können neu nach diversen Kriterien sortiert werden		•	•
EBanking	Das EBanking steht neu auch im Lohnprogramm zur Verfügung		•	•

Winware Fibu

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Leitwährung EUR	Die Fibu kann neu auch mit Euro als Leitwährung geführt werden			•
Buchungshistory	Die Buchungen können neu direkt aus der Buchungshistory überarbeitet werden	•	•	•
Buchungssätze anzeigen	Die Anzahl der anzuzeigenden Buchungssätze im Dialogbuchen kann frei definiert werden	•	•	•
Kennzahlengenerator	Mehrfachselektion der Konten oder Kontengruppen			•

Winware eShop

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Rabatte	Die Rabatte können in den eShop übernommen werden		•	•
Warenkorb	Im Warenkorb wurde die Detailsicht umgesetzt	•	•	•
Lagerwerte	Die Lagerwerte werden im eShop angezeigt		•	•

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Mitarbeiterkopplung	Der eingeloggte Mitarbeiter kann neu direkt mit den zu erfassenden Leistungen gekoppelt werden	•	•	•
Gutschrift	Leistungen und Spesen können neu auch gutgeschrieben werden	•	•	•
Stichtagsverrechnung	Die Rechnungen können neu per Stichtag erstellt werden	•	•	•

Winware Datanorm

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Ereignisanzeige	Das Event.log ist neu direkt im Programm als Ereignisanzeige abrufbar	•	•	•

Winware Vertriebsmodul

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Ereignisanzeige	Das Event.log ist neu direkt im Programm als Ereignisanzeige abrufbar	•	•	•

Version 7.4.5

Neuerungen

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Bankenstamm	Der Bankenstamm wurde auf den aktuellsten Stand gebracht	•	•	•
Integration SWIFT	DTA-Files mit IBAN beinhalten neu auch die SWIFT. Diese wird ab 2006 zwingend von den Banken verlangt!		•	•

Version 7.4.4

Neuerungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Bankenstamm	Der Bankenstamm wurde auf den aktuellsten Stand gebracht	•	•	•
Integration SWIFT	DTA-Files mit IBAN beinhalten neu auch die SWIFT. Diese wird ab 2006 zwingend von den Banken verlangt!		•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Passwort Mandantenverbindung	In der Mandanteneinstellung ist das Passwort nicht mehr im Klartext ersichtlich sondern mit *****	•	•	•
Artikelnummer bei Mitarbeiter	Das Entfernen einer hinterlegten Artikelnummer bei einem Mitarbeiter ist wieder möglich	•	•	•
Rechnungsformular Sprachversionen	Das Rechnungsformular ist durchgehend übersetzt	•	•	•
Stundenrundung bei Sprachversionen	Der Text „Stunden“ bei der Rundung bleibt nach dem Speichern stehen	•	•	•
Speichern der Spalteneinstellung	Die Änderungen bei den Spalteneinstellungen bleiben gespeichert	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
SUVA Code	Das Handling für den SUVA-Code A2 wurde überarbeitet.	•	•	•
Jahreswechsel / Stundenkontrolle	Der Jahreswechsel betr. Gleitzeit wurde überarbeitet (Gleitzeit saldo = Stundensaldo Total, Stunden Saldo = 0, Ferientage bezogen = 0, Schichtarbeit = 0, Reisetage = 0, Lohnausfall = 0)	•	•	•
Lohnabrechnung Stundenkontrolle	Die Lohnabrechnung Dokumentvorlagen wurden angepasst. Wenn kein Gleitzeit saldo aktiviert ist, werden auch keine Stunden angedruckt.	•	•	•
Rundung Gleitzeit saldo	Der eingegebene Gleitzeit saldo-Vortrag wird im Feld Gleitzeit-Total nicht mehr gerundet.	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Logisches Extrafeld	Das Einfügen von logischen Extrafeldern funktioniert nun durchgehend			•
Abrechnungshistory	Die Abrechnungshistory zeigt jetzt jeweils die die richtigen Stundensaldo und Feriensaldo	•	•	•
Mitarbeiter Stundenvortrag	Bei Neueröffnung eines Mitarbeiters, wird der Vortrag bei den Stunden als Default mit 0 angezeigt	•	•	•

Version 7.4.4 (Nur Finanzbuchhaltung)

Änderungen – Anpassungen

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Com Schnittstelle	Anpassung der Com Schnittstelle für die Leistungserfassung	•	•	•

Version 7.4.3 (nur Leistungserfassung)

Neuerungen

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Übersetzungen	Bei allen Produkten wurden die Übersetzungen angepasst und ergänzt.	•	•	•
Leistungshistory auf Mitarbeitererebene	Die Leistungen können nach Datum sortiert werden	•	•	•
Leistungsübersicht	Leistungsübersicht auf Mitarbeitererebene	•	•	•
Rundung	Zeitrundungen können definiert werden. Beispiel: Grundsätzlich wird im 15 Minuten Takt an der Hotline abgerechnet. Nun kann dieser Leistung eine entsprechende Rundung hinterlegt werden, so dass automatisch auf die Leistungseinheit (Auf-, ab- oder kaufmännisch) gerundet wird.		•	•
Buchungsanzeige	Im Infobereich wird angezeigt ob eine Leistung oder ob Spesen erfolgreich gebucht wurden.	•	•	•
Status der Leistungen oder Spesen auf Projekt	Über Ampeln (Rot oder Grün) wird im Projekt angezeigt ob Leistungen oder Spesen verrechnet bzw. übergeben wurden.	•	•	•
Übergabe in die	Neu kann entschieden werden in welchen Belegtyp die Leistungen bzw.		•	•

Auftragsbearbeitung	Spesen in die Auftragsbearbeitung übergeben werden sollen.			
Mehrsprachigkeit	Leistungen und Spesen können mehrsprachig erfasst werden.	•	•	•
Spezialtarife	Es können übergeordnet Spezialtarife erfasst werden. Diese Tarife können eine prozentuale Minderung oder Erhöhung auslösen. (-10% , +10% , 150%). → Globale Definition der Tarife möglich → Spezialtarife können einem Kunden hinterlegt werden, so dass bei Eröffnung eines Projektes automatisch die Spezialtarife im Projekt eingetragen werden. → Einem Projekt können diese Spezialtarife hinterlegt werden, so dass effektive Leistungen entsprechend bei der Erfassung den Ab- oder Zuschlag berücksichtigen.			•
Vorschlagswerte	Dem Projekt können folgende Werte hinterlegt werden: → Sprache → Spezialtarife → Budgetwerte → Leistungsrundungen	•	•	•
Projekttermine	Start- und Endtermine können auf dem Projekt erfasst werden		•	•
Budget	Dem Projekt kann ein Budget hinterlegt werden. Bei der Überschreitung des Budgets erscheint eine entsprechende Warnung und es können nur weitere Leistungen/Spesen erfasst werden, wenn das entsprechende Budget erhöht wird.			•
Sollstundenerfassung	Neu kann die Sollstundenerfassung auf Tage und Monate verteilt werden			•
Sollstundenerfassung	Via Assistent können Feiertage und Sollstunden automatisch auf eine bestimmte Periode übertragen werden.			•
Sollstundenerfassung	Es können weitere Zeittypen erfasst werden um betriebspezifische Abwesenheiten abbilden zu können.			•

Änderungen – Anpassungen

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Com Schnittstelle	Optimierung der Schnittstelle	•	•	•
Leistungs-Spesenassistenten	Interne Felder können über die Benutzerrechteverwaltung ein- oder ausgeblendet werden	•	•	•
Shortcuts	Die Shortcuts werden „Windowslike“ mit unterstrichenen Buchstaben angezeigt	•	•	•
Artikel und Leistungsverknüpfung	Ein Artikel kann mit der Leistung verknüpft werden. Diese 1 zu 1 Verbindung wird in die Auftragsbearbeitung übergeben.	•	•	•
Sollstundenerfassung	Es kann pro Mitarbeiter/Jahr/Monat/Tag ein Sollstundenwert erfasst werden. Zusätzlich können ebenfalls Ferien-/Feier-/Krankheitstage erfasst werden.			•
Sollstundenerfassung	Die Sollstundenerfassung kann auf Mandantenebene erfolgen. Es besteht die Möglichkeit dies auf die Mitarbeiter zu kopieren oder dies als generell gültig zu bestimmen.			•

Version 7.4.3 (Sprachrelease)

Neuerungen

Winware Allgemein

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Sprachen	Bei allen Produkten wurden die Übersetzungen angepasst und ergänzt.	•	•	•

Version 7.4.3

Neuerungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Alternativposition	Bei Belegübernahme von Belegtypen mit Alternativpositionen, kann jetzt entschieden werden, welche Alternative übernommen wird.	•	•	•
Chargen	Nach der Eingabe einer Chargennummer in das Artikelfeld der Positionserfassung wird jetzt der Bestand dieser Charge angezeigt, wenn man den Mauszeiger über die Artikelbestandsanzeige (Anzeige über dem Artikelfeld) fährt.			•
COM Schnittstelle zur Winware Finanzbuchhaltung	Der Fibuexport via COM wurde überarbeitet	•	•	•
Seriennummern	Seriennummern werden jetzt in den Stammdaten gelöscht, wenn sie von keiner Lagerposition mehr verwendet werden.	•	•	•
Löschabfrage Belegpositionen	Die Abfrage für das Löschen von Positionen kann nun pro Beleg und Anwender ein- und ausgeschaltet werden.	•	•	•
Zielbelege Verträge	Bei der Erstellung von Verträgen (Vorschlagslisten Verträge) können jetzt alle Belegtypen als Zielbeleg ausgewählt werden. Das Datum und der Liefertermin der Zielbelege kann jetzt wahlweise auf den Stichtag oder das Tagesdatum gesetzt werden.		•	•
Wartungsbelege	Vor der Generierung von Wartungsbelegen kann jetzt optional die erste Belegnummer abgefragt werden.	•	•	•
Auswertung Forderungsalter	Auswertung zum Forderungsalter beachtet jetzt optional das Fälligkeitsdatum	•	•	•
Fibuexport	Das Löschen eines Fibuexports wird auch durch die Passwortoption "FibuExport" gesperrt.	•	•	•
Mitarbeiter Werkauftrag	Bei auftragsbezogenen Produktionsstücklisten wurde nach Anlegen des Werkauftrags der Mitarbeiter nicht in den Werkauftrag übernommen.	•	•	•
Fälligkeit Wartungsbelege	Erweiterung der Fälligkeitsangaben bei wöchentlich fälligen Wartungsverträgen auf bestimmte Wochentage.	•	•	•
Sesam Schnittstelle	Kurznamen werden übergeben (kann definiert werden) Bankangaben auf Debitorensseiten werden jetzt korrekt übergeben Namen und Vornamen werden jetzt korrekt übergeben (kann definiert werden)	•	•	•

Winware Formulareditor

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Formulareditor	Im Formulareditor kann man jetzt das aktive Eingabefeld mit [F8] in der Höhe maximal vergrößern, mit [Umsch+F8] die 3 Eingabefelder auf gleiche Höhe bringen.	•	•	•
Formulardaten	Die "leer"-Zuweisung für den Formelplatzhalter "Folgeformular" löscht das in den Formulardaten hinterlegte Folgeformular.	•	•	•

Winware PC Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Belegübernahme	Beim Anlegen von Bareinnahmen/Bareinlagen können jetzt auch Rechnungen/Gutschriften für den OP - Ausgleich erfasst werden.	•	•	•
Stücklisten	Stücklisten können jetzt komplett storniert werden.	•	•	•
Mengeneinheit	Die Mengeneinheit kann pro Position geändert werden	•	•	•
Zahlnfo Tagesliste	Beim Ausdruck der Kassentagesliste können im Block Zahlungen die Infos zu den Zahlungen pro Beleg ausgedruckt werden.	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
OP Auswahl	OP-Auswahl in der Buchungsmaske überarbeitet.	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Export Sesam Finanzbuchhaltung	Export Sesam Finanzbuchhaltung ohne KST überarbeitet	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Kalkulation	Bei neuen Artikeln wurden u. U. einige Felder auf der Kalkulationsseite mit altem Inhalt angezeigt bzw. das Feld Listenpreis war gesperrt.	•	•	•
Roherlösanzeige	Bei Bruttopreisen wurden die Werte für die Spalte "Roherlös%" in der Liste der Preise falsch berechnet.	•	•	•
Rabatte	Bei Mengenänderungen in der Positionserfassung wurde immer der entsprechende Staffelpreis verwendet, selbst wenn der Kunden- oder Aktionspreis kleiner war.	•	•	•
Abweichende Rechnungsadresse	Abweichender Rechnungsempfänger wird jetzt im Beleg übernommen.	•	•	•
Mindestumsatz auf Sammelbelegen	Die Mandanteneinstellung Mindestumsatz für Sammelbelege funktionierte nicht, wenn nur ein Quellbeleg ausgewählt wurde.	•	•	•
Fibuexport	Fibuexport von Barverkaufsbeleg überarbeitet und um Stornomöglichkeit erweitert. Problem "Steuerschlüssel nicht gefunden" beim Fibuexport von Kassenbelegen behoben.	•	•	•
Im – Export	Beim Export von Tabellen in denen das Feld 'AngelegtAm' vorkommt, wurde nicht das Datum der Quelldatei, sondern das aktuelle Systemdatum eingetragen.	•	•	•
Mandanteneinstellung Fibuexport	Die Einstellungen Fibuexport in den Mandanteneinstellungen wurden überarbeitet. Einträge für "Ausgang" unter Fibukonten Mandanteneinstellungen wurden nicht beachtet.	•	•	•
Maskeneditor	In den Belegen ist der scrollbare Eingabebereich für Positionen mit dem Maskeneditor fehlerfrei bedienbar.			•
Datenreduktion	In den Stammdaten wird für einen Interessenten nach einer Datenreduktion Vortrag nicht mehr angezeigt.	•	•	•
Interessent	Nach Aufruf eines Beleges per Doppelklick aus Kunden / Untereintrag Interessent wurde eine Fehlermeldung durch eine falsche Tabellenabfrage erzeugt. Eine Sonderbehandlung für Interessenten wurde jetzt eingebaut.	•	•	•
Statistik	Die Statistik-Seiten im Artikel bzw. bei Kunden / Lieferanten wurden den Auswertung / Artikel / Umsatzstatistik angepasst.	•	•	•
Vertragsdialog	Feld für Extrafelder im Vertragsdialog überschneidet sich nun nicht mehr mit den OK und Abbruch-Schaltern.		•	•
Versandpositionen	Das Anlegen von Belegen, in denen durch fehlenden Bestand nur noch Versandpositionen enthalten sind, wird jetzt unterdrückt. Das gilt für die Disposition und die Sammelbelegfunktion.	•	•	•
Statusanzeige Lieferung	Fehler in der Statusanzeige bei auftragsbezogenen teilweise belieferten und teilweise gelieferten Belegen behoben.	•	•	•
Disposition	Im Dispositions-vorschlag wurde der Lieferstatus von Handesstücklisten - Hauptartikeln teilweise falsch berechnet.			•
Werkauftrag	Beim Fertigstellen von Teilmengen wurde das Lagerdatum der schon vorhandenen Zugänge mit dem letzten Datum überschrieben (Nur bei Seriennummerartikeln).	•	•	•
Werkauftrag	Nach einer Änderung der Menge des Stücklistenhauptartikels kann der Datensatz nicht mehr zurückgesetzt werden (ESC oder Abbruch per Navigator), da bereits alle Unterstücklistenartikel angepasst wurden.	•	•	•
Buchungsliste	Die SQL-Fehler in der Auswertung/Buchungsliste und Extras/Export/Fibu/Buchungsliste (einschliesslich Dialogüberschrift) wurde behoben.	•	•	•
MwSt. Optionen	Option "vereinbart/vereinnahmt" von Zahlungen beim Fibuexport über	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	Winware Stapel wurde eingefügt. Der Fibuexport Direkt/via COM erkennt die Einstellung automatisch.			
Zahlungen	Der Text bei einer Zahlung über mehrere Rechnungen wurde nicht korrekt geschrieben		•	•
Eingangsrechnung EZ Einlesen	Das Datum wurde u.U. falsch übernommen		•	•
MwSt. Vereinnahmt	MwSt. wird bei der Buchung wieder berücksichtigt	•	•	•
Sesam Schnittstelle	Gelöschte OP Nummern können wieder verwendet werden	•	•	•
Skonto	Skontobuchungen über COM werden wieder korrekt übergeben	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Bilanz	Druckvorlage Bilanz mit FW angepasst		•	•
Buchen	Buchen / Belegart zählte falsch	•	•	•
Sammelbeleg	Beim Einfügen von OP's in einen Sammelbeleg wurde das Vorzeichen nicht beachtet	•	•	•
Buchungssatz neu Verarbeiten	Die Funktion "Buchungssätze neu verarbeiten" hat u.U. das Feld Skontofähig im OP überschrieben.	•	•	•
Zahlungsziel	Zahlungsziel etc. wurde bei fehlendem Personenkonto im Stapelbuchenimport nicht beachtet	•	•	•
Kontierungsassistent	Im Kontierungsassistent wurde bei Splitbuchungen auf Sachkonten u.U. die/der Kostenstelle/-träger nicht beachtet.			•
Termin	Schutzverletzung beim Ansehen von Notizen/Termine aus der Auftragsbearbeitung behoben.	•	•	•
MwSt. Formularzuordnung	MWST-Formularzuordnung; Buttons funktionierten nur teilweise	•	•	•
Kostensätze	Verbesserungen für Ansicht Kostensätze: Hinweis das automatisch verteilte Kostensätze nicht bearbeitet werden können Darstellung verbessert (farbliche Kennzeichnung) Sortierungsmöglichkeit Ansicht über Menü einschränken (Vortragsbuchungen, manuelle Buchungen, eine oder alle Buchungen)		•	•
Sammelbeleg	u.U. wurde der Saldo eines Beleges nie mit Null ausgewiesen	•	•	•

Winware Kassenbuch

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Jahreswechsel	Beim Jahreswechsel wurden Salden wurden nicht übertragen	•	•	•
Termin	Schutzverletzung beim Ansehen von Notizen/Termine aus der Auftragsbearbeitung behoben.	•	•	•

Winware COM Interface Auftrag

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
COM Interface	Fehler bei Aufruf von PutField/PutValue beseitigt	•	•	•

Winware Datanorm

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Datum Gültig Ab	Probleme mit dem gültig Ab-Datum beim Datanormimport sind behoben. Preise mit Gültigkeit werden nun korrekt in die Datenbank geschrieben und gelesen.	•	•	•

Winware Formulareditor

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Labelcount	Bei Verwendung von labelcount im Hauptblock des Werkauftragdrucks wurden die Positionen nur auf dem ersten Label gedruckt.	•	•	•
Randeinstellungen	Prozenteinstellungen der Ränder im Druckdialog werden nun gespeichert.	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Forderungsalter	Auswertung zum Forderungsalter beachtete nicht das "FälligAm" Datum	•	•	•
Skonto	Bei den Vorschlägen für die Skontobeträge (Schalter im oberen Bereich des Dialoges) wurde der Gesamtbetrag und nicht der skontofähige Betrag benutzt.	•	•	•
Dialogüberschriften	Im Zahlungsvorschlag wurde nach dem manuellen Zufügen von Op's teilweise eine falsche Dialogüberschrift ausgegeben.	•	•	•
EZAG	IBAN und Spesen bei Zahlungen für EZAG verfügbar.		•	•
ESR Einlesen	Fehler beim Einlesen von UBS-ESR-Files mit Header und Fusszeile beseitigt.		•	•
TA 836	Zahlungen mit Zahlungsart 'IBAN/IPI' (TA836) werde jetzt mit korrektem Betrag und Währungscode in die DTA-Datei geschrieben.		•	•
DTA Journal	Schutzverletzung nach dem Ausdruck des DTA-Journals beseitigt.		•	•
VESR Files	Beim Einlesen von VESR-Files (Debi-DTA) werden keine führenden		•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
	Nullen mehr entfernt, wenn die Debitoren/Kreditoren Nummer aus der Referenznummer ermittelt wird.			
Analyse Referenznummer	Fehler bei Analyse Referenznummer beseitigt.		•	•

Winware PC Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Vertreter- und Kundenwechsel	Nach dem Kassieren eines Beleges wird auf den Standardkunden und dessen Vertreter, wie im Startwertedialog eingetragen, zurückgewechselt.	•	•	•
Kassenführung	Kassenbelege werden jetzt im Betrieb mit mehreren Kassen auch bei einem Kassenumsatz von 0,00 lückenlos geführt.	•	•	•
Gutschriften	Es können wieder Gutschriften erfasst werden	•	•	•
Ertragsbuchung	Durch Stornierung von Kassenbelegpositionen entstanden falsche Erträge.	•	•	•
Geld zurück Dialog	Wenn in der PC-Kasse ein negativer Betrag entstand (z.B. mehr Depotrückgabe als Wareneinkauf) erschien im Rückgabedialog eine Null.	•	•	•
Barentnahmen	Bei der Auswahl des Fibukontos bei Barentnahmen/-einlagen wurden nicht passende Konten aufgelistet.	•	•	•
Barentnahmen	Bareinlagen/-entnahmen verursachten fehlerhafte Einträge in der Zahlungstabelle, wodurch es zur Fehlermeldung beim Fibu-Export "Leitwährung oder Euro erwartet" kam.	•	•	•
Zahlung	Fehler beim Kassenabschluss durch nicht Bar bezahlte Rechnung behoben	•	•	•
Zahlnfo	Zahlnfos im Kassenbeleg werden wieder ausgegeben	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Fibu Export	Der Dateiname beim Fibuexport wird gegebenenfalls um die Standarderweiterung ergänzt	•	•	•
Pro Rataberechnen	ProRata Arbeitstage rechnete falsch	•	•	•
Abrechnungsassistent	Abrechnungsassistent kann maximiert dargestellt werden Tabelleneinteilung für Zulagen und Abzüge wird gespeichert	•	•	•
Lohnabrechnungen	Beim Ausdruck zurückliegender oder noch nicht abgeschlossener Lohnabrechnungen lieferten die Platzhalter "Stundensaldo" und "FerientageBezogen" z.T. falsche Werte		•	•
SUVA	SUVA-Code Handling überarbeitet	•	•	•
Aktualisierung Zulagen / Abzüge	Mitarbeiteranzahl beim Aktualisieren von Abzügen bzw. Zulagen war falsch	•	•	•
Zahlung an Dritte	Fehler bei der gesamten Lohnzahlung an Dritte im Vergütungsauftrag und im Datenträgerausgleich behoben	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
DTA	Schutzverletzung beim Erstellen der DTA-Datei behoben		•	•
Lohnabrechnung	Neuer Block "Zahlungen" im Lohnabrechnungsformular	•	•	•

Technische Informationen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Lizenzierung	Verschiedene Programme und Versionen behindern sich nicht mehr gegenseitig bei der zeitlich gesteuerten Demodauer. Die Nutzungszeit läuft nicht mehr sofort ab, wenn man beim ersten Start abgebrochen hat.	•	•	•
Server 2003 SP 1	Freigabe für das System	•	•	•
Demoversion in korrekter Linie	Programme können mit Startparameter (GOLD,STANDARD) gestartet werden. So kann eine Probeversion in der richtigen Sublinie getestet werden.	•	•	•

Version 7.4.2

Neuerungen

Winware Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Maskendesigner	Der Maskendesigner steht in der separaten PC - Kasse (Exe) zur Verfügung. Voraussetzung hierfür ist dass ein Winware Auftrag Platin installiert	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftrag

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Allgemein	Änderungen im Zusammenhang mit OPOS	•	•	•
Standardbank-Verbindung	Unter bestimmten Umständen wurde die Standardbank beim Zahlungslauf aller darin vorkommenden Kunden überschrieben.		•	•

Winware Vertrieb

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Allgemein	Änderungen im Zusammenhang mit OPOS	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
DTA	Zahlungen mit IBAN Nummern können wieder korrekt durchgeführt werden. Wobei darauf zu achten ist, dass sobald der Empfänger eine IBAN Nummer eingetragen hat, die Auszahlende Bank (eigenes Konto) ebenfalls eine IBAN Nummer eingetragen haben muss. Dies ist gemäss Straight Trough Prozess der Banken auch verlangt.		•	•
EZAG	Zahlungen mit IBAN Nummern können wieder korrekt ausgeführt werden		•	•
Spesen	Die Aufteilung der Spesen im Zahlungsverkehr wird wieder korrekt behandelt		•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
OLE Schnittstelle Winware	Buchungen wurden über die COM Schnittstelle falsch übergeben	•	•	•
OLE Schnittstelle SESAM	Buchungen wurden über die COM Schnittstelle falsch übergeben	•	•	•

Version 7.4.1

Neuerungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Lohnart BVG in %	Neu kann im Winware Lohn die BVG nach neuer Gesetzgebung prozentual berechnet werden.	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Bankenstamm	Der Bankenstamm wurde um das Feld Clearingnummer des Hauptsitzes erweitert. Dies behebt die Problematik im Ebanking bei Verträgen mit der UBS und der POST.	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Allgemeine Softwarefunktionen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Font.db	Wird beim Update nicht mehr überschrieben.	•	•	•
OCRB	Die Schriften werden wieder mitgeliefert.	•	•	•
SWOX	Die Installation von SWOX erfolgt neu separat. Unter Extras/Einstellungen/Ebanking muss eingestellt werden wo SWOX installiert wurde		•	•
Sprachen	Die italienische und französische Version wurden überarbeitet.	•	•	•
Export	Export von Tabellen wurde die Funktion „Angelegt am“ optimiert	•	•	•

Winware Auftrag

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Performance	<ul style="list-style-type: none"> Die Performance in den übersetzten Versionen wurde gesteigert Die Positionserfassung wurde optimiert 	•	•	•
Schnittstelle zur KMU Solution	Die Schnittstelle wurde weiter optimiert und MwSt. Buchungen werden nun korrekt übergeben	•	•	•
Winware Com	Belege mit Positionen welche unterschiedliche Ertragskonten hinterlegt haben können wieder übergeben werden.	•	•	•
Versandartikel	Können wieder eingefügt werden	•	•	•
Mengenumrechnung	Ist wieder ab Standard verfügbar	•	•	•
Fibuexport Direkt	Bei Bankbezug Bar kann wieder exportiert werden	•	•	•
Lieferbelegnummer	Die Lieferbelegnummer wird automatisch angepasst	•	•	•
Artikelumsatzstatistik	Wurde für die Verwendung von Geschäftsjahren welche vom Kalenderjahr abweichen optimiert	•	•	•
Exportmuster	Exportmuster können in eine Makrofolge integriert werden		•	•
Kalkulation	Kalkulation auf Artikelebene wurde optimiert			•
Alternativpositionen	Bei der Belegübergabe kann entschieden werden welche Alternativposition übernommen werden soll		•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Rabattschema	Die Abfrage des Rabattschemas in den Belegpositionen wurde optimiert	•	•	•
Abweichender Rechnungsempfänger	Der abweichende Rechnungsempfänger wird bei der Belegübergabe übernommen	•	•	•

Winware PC Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Zugriffe	Zugriffslogik im Netzwerk wurde optimiert	•	•	•
Zahlungsarten	Die Zahlungsarten können wieder auf den Beleg gedruckt werden	•	•	•
Belegübernahme	Die Belegübernahme wurde Optimiert	•	•	•
Rabatthandling	Das Rabatthandling wurde ergänzt	•	•	•
Vertreter- und Kundennamen	Die Namen können wieder angezeigt werden	•	•	•
Bareinlagen, -entnahmen	Es können auch Rechnungen / Gutschriften für den OP Ausgleich erfasst werden	•	•	•
Standardkunde, -Vertreter	Nach dem Kassieren wird automatisch auf den Standardkunden und Standardvertreter gewechselt	•	•	•
Kassenbelege	Kassenbelege mit Umsatz 0.00 werden ebenfalls in die Datenbank geschrieben	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Performance	Die Geschwindigkeit in den Übersetzten Versionen wurde gesteigert.	•	•	•
Skontobeträge	Kostenstellenverteilung optimiert	•	•	•
Saldozeile	Wurde wieder in die Belegart eingefügt	•	•	•
Kostenrechnung	Wenn die Kostenrechnung nicht aktiviert ist kann im Budget keine Kostenstelle mehr angewählt werden	•	•	•
Kostenrechnung	<ul style="list-style-type: none"> Salden auf Kostenstellenauswertungen angepasst Kontensummierung angepasst 	•	•	•
Bilanz	Bei der Bilanz in Fremdwährung wurde der Gesamtsaldo angepasst		•	•
Jahressaldoauswertung	Auswertung wurde eingebunden	•	•	•
Buchen / Belegart	Saldo wurde falsch zusammen gezählt	•	•	•
Währung	Die Währung kann auf dem Konto geändert werden		•	•
Mandant neu Anlegen	Versteuerungsart kann angegeben werden	•	•	•
OP Liste	Die OP Liste kann in ein PDF umgewandelt werden		•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Quickfilter	Wurden für die italienische Version optimiert	•	•	•
Steuerschlüssel	Der Steuerschlüssel 17 wurde eingefügt	•	•	•
Protokolle	Protokollmeldungen wurden optimiert	•	•	•
Kostenstellen / Kostenträger	Bei verteilten Budget konnten die Bezeichnungen der Kostenstellen nicht mehr angezeigt werden		•	•
MwSt. Formular	Die MwSt. Formularzuweisung wurde optimiert	•	•	•
Soll / Haben Wechsel	Die Funktion Soll / Haben Wechsel wechselt nun auch die Beträge	•	•	•
Buchungssatznummern	Die Buchungssatznummern können definiert werden	•	•	•
Kontoauszug	Der Kontoauszug mit Ausgleichsinformationen wurde optimiert	•	•	•
Kostenstellen –Träger Auswertungen	Die Auswertungen wurden optimiert	•	•	•
Salden / Budget	Meldung Feld Soll kann nicht angepasst werden wurde entfernt	•	•	•
Belegarten / Buchen	Der Lieferant kann ausgewählt werden	•	•	•
Geschäftsjahres-Wechsel	Letztes Konto wird nicht mehr entfernt	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Elektronische Zahlungen	Auslandszahlungen über die Post können nun abgewickelt werden.		•	•
Teilzahlungen	Restbeträge wurden als Skonto verbucht	•	•	•
OP Info	Existierende Zahlungen werden angezeigt	•	•	•
Elektronische Zahlungsverkehr	Steht erst ab Gold zur Verfügung		•	•
Zahltexte	Zahltexte wurden angepasst	•	•	•
Vertreter	Können im OP nachgetragen werden	•	•	•

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Fibu Schnittstelle	Über die Schnittstelle können nun wieder Buchungen übergeben werden.	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Fibuexport Sesam	Wurde angepasst	•	•	•

Winware Kassabuch

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Winware Com- und Direkt Schnittstelle	Anpassungen und Korrekturen	•	•	•

Winware Datanorm

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Export	Der Export in das Winware Datanorm kann nun selektiv geschehen → einzelne / mehrere / alle Artikel	•	•	•

Technische Informationen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Windows XP / SP 2	Die Winware Business Software ist für das SP 2 von Windows XP Pro freigegeben → Beachten Sie bitte, dass beim Aufruf einer Homepage (Adresse, Symbolleiste) die Window – Firewall entsprechend konfiguriert sein muss.	•	•	•
COM Schnittstelle Auftrag	Die Befehle PutField und PutValue können wieder genutzt werden	•	•	•

Version 7.4.0

Neuerungen

Allgemeine Softwarefunktionen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Reporting Platzhalter	Neu kann der Platzhalter Seite x von y eingefügt werden	•	•	•
Mandanten	Mustermandanten wurden umbenannt: <ul style="list-style-type: none"> • Fxxx → Fibu • Wxxx → Auftrag • Kxxx → Kassabuch • Lxxx → Lohn • Axxx → Leistung 	•	•	•
Lizenzierung	Folgende Produkte werden neu einzeln lizenziert: <ul style="list-style-type: none"> • PC Kasse • Vertrieb • Map Kit 	•	•	•
Test- bzw. Demolizenz	Die Test- bzw. Demolizenz ist neu nach Nutzungsdauer beschränkt und nicht nach Beleganzahl.	•	•	•
COM Schnittstellen und Direktverbindungen	Bevor die Verbindungen der einzelnen Programme aktiviert werden können (Leistung zu Fibu, Auftrag – Auftrag zu Fibu – Auftrag zu Datanorm – Lohn zu Fibu) müssen die einzelnen Programme gestartet werden damit die neuen Datenstrukturen eingelesen werden können. Wird dies nicht vorgängig ausgeführt, erscheinen Fehlermeldungen wie zum Beispiel Datanorm.exe hat einen Fehler verursacht.	•	•	•

Winware

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Buchungen	Automatische Negativprüfung für Kassen, einstellbar über Mandanteneinstellungen	•	•	
Buchungen	Optional können Netto-Beträge eingegeben werden		•	
Kostenstellen und Kostenträger	Kassenbuch jetzt auch mit Kostenträgerverwaltung inkl. Auswertungen		•	

Winware Auftragsbearbeitung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Artikel	In den Einkaufskonditionen können Aktionspreise hinterlegt werden.	•	•	•
Artikel	Beim Kopieren eines Artikels hat man nun die Möglichkeit, die zu kopierenden Preise zu unterteilen.	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Stückliste	Neu kann eine Mengenstückliste definiert werden. Die Stückliste hat nur eine Mengen- und keine Preiskoppelung.	•	•	•
Auswertungen	Neue Auswertung Lagerumschlag, die Informationen zur durchschnittlichen, maximalen und minimalen Lagerdauer liefert.	•	•	•
Belege	In den Belegpositionen kann mit Ctrl + F jetzt auch zusätzlich im Positionslangtext mittels der Volltextsuche nach einer Belegposition gesucht werden. Die Suche beginnt an der aktuellen Position der Positionsliste. Mit der Taste F kann die Suche fortgesetzt werden.	•	•	•
Belege	Nach der Eingabe einer Chargennummer in das Artikelfeld der Positionserfassung, wird jetzt der Bestand dieser Charge angezeigt, wenn man den Mauszeiger über die Artikelbestandsanzeige (Anzeige über dem Artikelfeld) hält.	•	•	•
Belege	Versandpositionen ohne Versandkosten können auf Nachfrage eingefügt werden.	•	•	•
Belege	Eine Position mit Unterpositionen aus Zubehörartikeln kann auf Nachfrage mit allen Unterpositionen gelöscht werden.			•
Belege	In Ausgangsbelegen kann jetzt eine abweichende Rechnungsadresse eingetragen werden.	•	•	•
Belege	Beim Sammeldruck gibt es jetzt das Ausgabeziel Datei.	•	•	•
Belege	In den Belegen wird jetzt das Feld Kontengruppe mitgeführt.	•	•	•
Belege	In Ausgangsbelegen kann jetzt eine abweichende Rechnungsadresse eingetragen werden.	•	•	•
Belege	Auf Positionsebene wird das Feld Kostenträger mitgeführt	•	•	•
Fibuexport	<ul style="list-style-type: none"> Für den Fibu-Textexport (dbase) kann die Länge für Konto/Gegenkonto über den Eintrag: Kontenlaenge="x" in der MANDANT.INI im Abschnitt [Fibuexport] eingestellt werden. (die Länge kann max. 15 sein!) Die Fibuexportoptionen für den Direktexport wurden um die Optionen Fehlende Sachkonten anlegen, fehlende Personenknoten anlegen, erweitert. 	•	•	•
Stammdaten	<ul style="list-style-type: none"> In der Kontenmatrix über Kontengruppen kann je Konto ein (vom Artikelstamm) abweichender Steuercode mitgeführt werden. 	•	•	•
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> Die Übergabe der Buchungen zur Winware Finanzbuchhaltung wurde Synchronisierungslogiken erweitert. 	•	•	•
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> Die Übergabe in die Winware Finanzbuchhaltung wurde um eine neue Übergabeart erweitert. Folgende Übergaben stehen jetzt zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> Ohne Direkt (gemeinsame Installation) Com 	•	•	•
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> Neu kann den Lieferanten die IBAN Nummer hinterlegt werden. 	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Mahnwesen	Eine Zinsberechnung je Mahnstufe ist über Platzhalter in der selbst definierten Zinsformel auch für die Mahnform "kundenweise, ohne	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	Trennung von Mahnstufen" möglich.			
OPOS	Direct – Banking Modul für den Onlinezahlungsverkehr wurde integriert.		•	•
Stammdaten	Neu können Ansprechpartner kopiert werden	•	•	•
Export	Fibuexport in die Sage Sesam KMU Solutions kann via Direktverbindung erledigt werden. In der Mandanteneinstellung lässt sich definieren was beim entsprechenden Export geschehen soll. Der Export ist Belegweise oder gesammelt über den Menüeintrag Extras/Export/Fibu/SesamFibuNT direkt möglich.	•	•	•
Mandanten-Einstellungen	Neu kann für den Zahlungslauf definiert werden wie die entsprechenden Spesen aufzuteilen sind.	•	•	•
Mandanten-Einstellungen	Neu können eigene Texte für Zahlungen in den Zahlungsläufen vergeben werden.	•	•	•
Mandanten-Einstellungen	Neu können Spesenteilungen für Zahlungsläufe definiert werden.	•	•	•

Winware PC Kasse

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Stammdaten	<ul style="list-style-type: none"> Einige Optionen zur PC-Kasse können unter „Mandant bearbeiten“ gesetzt werden. Es kann eine Betragsgrenze definiert werden, ab welcher die Eingabe einer Adresse für den Kassenbeleg erforderlich wird. 	•	•	•
Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> In den Stammdaten der PC-Kassen kann jetzt eingestellt werden, ob beim Kassenabschluss der Sollbestand angezeigt werden soll. In den Stammdaten PCKasse, kann eingestellt werden, dass sich der neue Kassierer beim Kassiererwechsel mit seinem Programm-Passwort anzumelden hat. 	•	•	•
Passwörter	<ul style="list-style-type: none"> Bei der PC-Kasse kann jetzt das Öffnen der Schublade mit einem Passwortschutz versehen werden. Der Mitarbeiter (Kassierer) Wechsel kann jetzt über die Konfiguration per Passwort geschützt werden. 	•	•	•
Belegübernahme	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion Belegübernahme gibt es jetzt auch für den Kassenbeleg. Voraussetzung hierfür ist, dass ein entsprechender Kunde ausgewählt wurde. 	•	•	•
Bezahlung	<ul style="list-style-type: none"> Neben Bareinlagen/-entnahmen können auch Rechnungen und Gutschriften bezahlt werden. Die Eingabe von Kostenträgern und Kostenstellen ist an dieser Stelle über die erweiterte Positionserfassung möglich. Die Einträge lassen sich nicht mehr löschen, sondern nur noch stornieren. 	•	•	•
Bondrucken	<ul style="list-style-type: none"> In der PC-Kasse besteht jetzt die Möglichkeit, bei einer Bareinlage/-entnahme, Gutschrift oder Rechnung einen Beleg zu drucken. 	•	•	•
Artikelinformation	<ul style="list-style-type: none"> Beim Arbeiten mit der PC-Kasse kann der Artikelinformationsdialog angezeigt werden. 	•	•	•
Extrafelder	<ul style="list-style-type: none"> In der PC Kasse stehen Extrafelder zur Verfügung 			•
Maskeneditor	<ul style="list-style-type: none"> Der PC Kassenbeleg kann über den Maskeneditor angepasst 			•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	werden			

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Linien	Neue Linie Platin im Winware Lohn			•
Arbeitgeberanteile	Neu können im Winware Lohn Arbeitgeberanteile in den Abzügen erfasst, abgerechnet und in der FIBU verbucht werden.			•
Arbeitgeberanteile	Pflichtabzüge können definiert und automatisch eingefügt werden			•
Auswertungen	Neue Auswertungen wie Dienstalsterslisten, Geburtstagslisten und Ein- bzw. Austrittslisten stehen zur Verfügung.	•	•	•
Zulagen und Abzüge	Neu können Zulagen und Abzüge auch mit MwSt verbucht werden.			•
Lohnausweis	Der neue Lohnausweis gültig ab 01.01.2005 wurde integriert.	•	•	•
Update	Ein Update während eines Lohnjahres ist nicht zu empfehlen. Dies trifft vor allem dann zu, wenn neu auch mit den Arbeitgeberanteilen gearbeitet werden soll.	•	•	•
Maskeneditor	Neu steht der Maskeneditor im Lohn zur Verfügung.			•
Extrafelder	Die Extrafelder stehen neu in der Linie Platin zur Verfügung			•
Schnittstelle	Neu steht eine Schnittstelle zur SAGE SESAM Finanzbuchhaltung zur Verfügung (Online Schnittstelle über COM Objekte)	•	•	•

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Stammdaten	Neu kann über den Kontendialog eine Buchungshistory aufgerufen werden.	•	•	•
Kennzahlen	Neu können über die Funktion Jahresauswertung eigenen Kennzahlen definiert und über Vorjahr oder Kumulationen verglichen werden. Diese Vergleiche können entsprechend grafisch ausgegeben werden.			•
Auswertung	Die Jahressaldoauswertung dient dazu Kontensalden zu analysieren. Sie können die Ausgabe nach Datum oder nach saldo Sortieren	•	•	•
Maskeneditor	Neu steht der Maskeneditor in der Finanzbuchhaltung zur Verfügung			•
Extrafelder	Neu stehen Extrafelder in der Finanzbuchhaltung zur Verfügung			•

Winware eShop

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Mailfunktion	Neu wurden Beispielscrips in PHP4 und in Perl beigefügt welche das Nutzen der eigenen Mailfunktion vereinfachen	•	•	
Rundung	Neu kann über die Shopeinstellungen die Rundungen definiert werden.	•	•	

Winware Vertriebsmodul

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Belege	In den Belegpositionen kann mit Ctrl + F jetzt auch zusätzlich im Positionslangtext nach einer Belegposition gesucht werden. Die Suche beginnt an der aktuellen Position der Positionsliste. Mit der Taste F kann die Suche fortgesetzt werden.	•	•	•
Stammdaten	Neu können Ansprechpartner kopiert werden	•	•	•

Winware Leistungserfassung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Produkt	Das neue Produkt Winware Leistungserfassung ist in der Version 7.4.0 lieferbar.	•	•	•
Update der Leistungserfassung 8.x	Die neue Winware Leistungserfassung muss parallel installiert werden. Danach können über den Import die Stammdaten übernommen werden. Folgende Daten können übernommen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Kunden • Mitarbeiter • Tätigkeiten • Spesen • Mitarbeiter- und Tätigkeitsgruppen (Tarife) • Steuerschlüssel • Währungen • Passwörter 	•	•	•
Lizenzierung	Die Lizenzierung erfolgt nach Anzahl PC – Nutzer.	•	•	•
Übersetzungen	Die Übersetzungen wurden ergänzt	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftrag

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Auswertungen	In den Positions- und Rückstandslisten wird wieder der Platzhalter Blobkey unterstützt.	•	•	•
Auswertungen	Die Tabellen unter Belege/Vorschlagslisten/Aufgaben können nach Spalten sortiert werden.	•	•	•
Archivierung	Es wird nur noch eine Kopie des zu druckenden Dokumentes im Archiv abgelegt, auch wenn mehrere Druckkopien beim Druck eingestellt wurden.			•
Belege	Mit der Belegfunktion 'Textimport Positionen' lassen sich jetzt auch Chargenartikel ohne nachfolgenden Einlagerungsdialog einlesen.			•
Belege	Rechnungsbelege vom Typ Kasse als auch PC-Kassenbelege exportieren Kostenstellen/-träger in die Fibu.		•	•
Belege	Die Plus-Taste des Nummernblocks übernimmt die neue Position in der Belegerfassung auch im Kommentarfeld.	•	•	•
Belegimport	<ul style="list-style-type: none"> Die Struktur der Belegimportdatei wurde um das optionale Feld Mitarbeiter erweitert. Beim Import von Zahlungsbedingungen wurden Zahlungsziel, Skontotage und Skontoprozente auf Null gesetzt, wenn keine Werte in der Importdatei vorhanden waren. 	•	•	•
COM Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> Terminanzeige wird jetzt unterdrückt, wenn die Auftragsbearbeitung als COM-Server gestartet wird. 	•	•	•
Lagerverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Vor dem Einlagern von Seriennummern, die schon mal im Bestand waren, wird jetzt ein Hinweis ausgegeben um eventuelle Fehleingaben zu vermeiden. Bei Übernahme von bereits ausgelagerten Zubehörartikeln wurden diese mit der Menge (Hauptartikelmenge * Zubehörmenge - Zubehörmenge) wieder eingelagert. Beim Umlagern mit der Funktion 'Lagerbewegungen F11' und eingeschalteter Ansichtsoption 'Bestände für gleiches Lager und gleichen Wert zusammenfassen' funktionierte die Umlagerung u.U. nicht korrekt, wenn der entsprechende Lagerwert viele Nachkommastellen hatte. Bei der Erfassung von Seriennummern wird jetzt sichergestellt, dass sich der Datensatzzeiger nach Eingabe immer in der letzten Zeile befindet, unabhängig in welcher Reihenfolge die Seriennummern sortiert sind. 	•	•	•
Positionserfassung	<ul style="list-style-type: none"> Nach der Eingabe einer Artikelnummer in das Feld Menge der Positionserfassung wurde, wenn vorhanden, der Infotext des Artikels angezeigt. 	•	•	•
Steuerschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> Die Exportschlüssel lassen sich jahresabhängig hinterlegen. 	•	•	•

Winware Datanorm

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Datenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> Der Datenaustausch zwischen Datanorm und der Auftragsbearbeitung wird nun komplett von der 	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
	<p>Auftragsbearbeitung aus gesteuert. Der Zugriff erfolgt dabei über einen Datanorm COM Server.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Auftragsbearbeitung stehen zum Import der Datanormdaten einmal unter Extras -> Import der Menüpunkt Datanorm ein Listenimport aller entsprechend markierten Datanorm Artikel zur Verfügung. In der Positionserfassung bei Belegen besteht weiterhin die Möglichkeit des Einzelimportes eines Datanorm Artikels. Für den Export in einen Datanorm Lieferantenstamm gibt es nun einen Menüpunkt unter Extras -> Export -> Datanorm. 			
Import	<ul style="list-style-type: none"> Beim Import aus Datanorm werden nun auch die ISO Währungs_codes mit überprüft Beim Import aus Datanorm wird die Lieferantenrabattgruppe mit übernommen 	•	•	•

Winware PC Kasse

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Belege	Belege können nicht mehr gelöscht, sondern nur noch storniert werden.	•	•	•
Positionen	Eine Position wird nicht mehr durch Löschen, sondern durch Erzeugen der gleichen Position mit negativer Menge storniert.	•	•	•
Positionen	Stücklisten können jetzt komplett storniert werden.	•	•	•

Winware OPOS

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Buchungen als Verlust ausbuchen	Die Debitorverlustbuchungen werden jetzt mit der MwSt. des Originalbeleges getätigt.	•	•	•

Technische Informationen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Freigaben der Winware Business Software und Systemvoraussetzungen	<p>Die Winware Produkte sind für folgende Systeme freigegeben:</p> <p>Einplatz / Standalone: Windows 2000 Windows XP Home / Professional</p> <p>Client / Server</p>	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	<p>Server: Windows 2000 / Terminalserver / SBS Windows 2003 / Terminalserver / SBS</p> <p>Client: Windows 2000 Prof. Windows XP Prof.</p> <p>MS Office Produkte: Ab MS Office 2000</p> <p>Beachten Sie bitte das die Winware Business Software nur auf den oben genannten Umgebungen getestet wurde. Support kann aus diesem Grund nur für diese Systeme gewährleistet werden.</p> <p>Die Systemvoraussetzungen entnehmen Sie bitte den Empfehlungen für die entsprechenden Betriebssysteme. Beachten Sie bitte, dass die Empfehlungen lediglich die minimalen Anforderungen widerspiegeln.</p> <p>Informieren Sie sich auf der Homepage www.winware.ch über den aktuellen Status der Freigabe.</p>			
Update	Ein Update während eines Lohnjahres ist nicht zu empfehlen. Dies trifft vor allem dann zu, wenn neu auch mit den Arbeitgeberanteilen gearbeitet werden soll.	•	•	•

Version 7.3.3

Änderungen – Anpassungen

Winware Auftrag

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Übersetzungen	Die Übersetzungen wurden ergänzt	•	•	•

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Übersetzungen	Die Übersetzungen wurden ergänzt	•	•	

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Übersetzungen	Die Übersetzungen wurden ergänzt	•	•	•

Winware Kassabuch

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Übersetzungen	Die Übersetzungen wurden ergänzt	•	•	•

Version 7.3.2a

Änderungen – Anpassungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Abrechnungsläufe	Beim erstmaligen Ausführen mehrfacher Abrechnungen in der Standardversion kam es zu Schutzverletzungen.	•	•	
Fibu – Export SESAM FIBU NT	Der fehlende Text 2 wurde in den Export eingefügt.	•	•	
Platzhalter	Platzhalter in den Auswertungen Lohnabrechnung 6.2 und Lohnjournal wurden korrigiert.	•	•	

Version 7.3.2

Neuerungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Abrechnungsläufe	Die Prüfung der Abrechnungsläufe findet nun auf Mitarbeiterebene statt. Dies bedeutet, dass die einzelnen Mitarbeiter zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt innerhalb des Monats ab der Standard Version abgerechnet werden können.	•	•	
Fibu – Export	Der Export in die SAGE SESAM Finanzbuchhaltung wurde eingefügt.	•	•	
XP Design	Neu kann unter Extras/Einstellungen das XP-Design aktiviert resp. deaktiviert werden.	•	•	

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Buchungsperioden beim Jahreswechsel	Beim Jahreswechsel kann neu die Anzahl der Buchungsperioden (Buchungsmonate) eingestellt werden.	•	•	•

Winware Kassabuch

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
XP Design	Neu kann unter Extras/Einstellungen das XP-Design aktiviert resp. deaktiviert werden.	•	•	
Negativ-Warnung	Warnung bei negativem Kassensaldo	•	•	
Filter erlaubt Datumsausdrücke	Neu können in den Stammdatenfilter für Datumsfelder als Vergleichswerte auch bestimmte Ausdrücke verwendet werden. Z. B. {Date}-30 entspricht dem aktuellen Datum - 30 Tage.	•	•	
EUR Anzeige	Neu kann die Währungsumrechnung in EUR in der Buchungsmaske deaktiviert werden. (Einstellungen/Maske konfigurieren -> Währungsumrechnung in EUR anzeigen)	•	•	

Winware eShop

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
XP Design	Neu kann unter Extras/Einstellungen das XP-Design aktiviert resp. deaktiviert werden.	•	•	
Design	Es ist ein neues Layout vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Navigation oben <ul style="list-style-type: none"> Artikelgruppen rechts Keine Detailanzeige Details werden im Contents angezeigt • Navigation unten <ul style="list-style-type: none"> Artikelgruppen links Keine Detailanzeige Details werden im Contents angezeigt 		•	
Darstellung der Artikel	Die Darstellung der Artikel kann pro Artikelgruppe übersteuert werden. Ebenfalls kann die Darstellungsart der Artikelgruppen kopiert werden.		•	
Hintergrundfarben	Können pro Artikelgruppe übersteuert werden.		•	

Änderungen – Anpassungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Fibu - Export Protokoll	Beim Ausdruck des Fibu-Export Protokolls wurde Lohnlauf-Auswahl nicht berücksichtigt, es wurden immer die über alle Läufe des gewählten Monats kumulierten Werte ausgewiesen. Neu wird die Auswahl des Abrechnungslaufs berücksichtigt.	•	•	
Lohnarten kopieren	Beim Kopieren einer Lohnart werden neu auch die dazugehörenden Basenzuordnungen kopiert.	•	•	
Buttons bei Platzhalter	Bei der Platzhalterausswahl werden bei Änderung der Maskengrösse die Buttons nicht mehr überschrieben.	•	•	
Abrechnungsassistent Feld Beschreibung	Interner Text, der die aktuelle Abrechnung beschreiben soll.	•	•	
Auswertung Lohnabrechnung Total	Die Zulagen / Abzüge werden pro Zulagen- bzw. Abzugsnummer kumuliert.	•	•	
Auswertung Kinderzulagen	Die Beträge werden kumuliert bis zum gewählten Monat ausgewiesen.		•	

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Bankenstammverzeichnis	Aktualisiert	•	•	•
Budgeteingabe	Die Fehlermeldung beim Scrollen ist behoben.		•	•
Mandant anlegen	Neu wird die Bezeichnung des Vorlagemandanten beim Anlegen eines neuen Mandanten angezeigt.	•	•	•
Nummernkreise der Geschäftsvorfälle	Bei den Geschäftsvorfällen werden die hinterlegten Nummernkreise jetzt berücksichtigt.	•	•	•
Belegnummern im Mahnvorschlag	Die Anzeige der Belegnummer wurde in der Tabellenansicht des Mahnvorschlages auf 20 Zeichen erweitert (bisher nur 10 Zeichen).	•	•	•
Kopieren von OP Buchungen	Wird die Buchung einer bereits erledigten (bezahlte) Kreditoren-Rechnung kopiert, werden die erledigten OP der Rechnungen und Zahlungen wieder als offen angezeigt.	•	•	•
Auswertung Konten mit Budget	In der Stammdaten-Liste „Konten mit Budget“ werden die Budgetzahlen wieder pro Monat angezeigt.	•	•	•
Fremdwährungsplatzhalter Bilanz	Die Fremdwährungs-Platzhalter in der Bilanzauswertung wurden angepasst.		•	•
Buchungen fixieren (gemeinsame Installation)	Fixierte Fibu Buchungen werden auch bei Änderungen im Auftrag nicht geändert. Es wird eine Stornobuchung erstellt.	•	•	•
Budget	Im Makro Assistenten wurde die neue Budget.db (Jahresverzeichnis) eingefügt.		•	•
Druckvorlage Fehlerprotokoll	Druckvorlage „Fehlerprotokoll“ gelöscht.	•	•	•
Spaltenansicht MWST Formularzuordnung	Bei den Vorsteuereinträgen ist die Spalte „Quelle“ standardmässig sichtbar.	•	•	•
Meldung Budgeteingabe	Entfernt wurde die Meldung „Feld Soll kann nicht verändert werden“ bei der Budgeteingabe.		•	•

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Soll und Haben Tausch	Die gewünschte Position muss in der Buchungsmaske angezeigt werden. Anschliessend kann mit der Minustaste das S/H gewechselt werden (der Cursor muss im Feld „Betrag“ stehen).	•	•	•

Winware Kassabuch

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Mandant anlegen	Die Funktion „Mandant anlegen“ wurde überarbeitet. Neu können die Anzahl der Monate frei definiert werden. Neu kann die Versteuerungsart gewählt werden. Optional kann die Kostenrechnung beim Anlegen eines Mandanten aktiviert resp. deaktiviert werden.	•	•	•
Das Menü „Drucken“ unter „Extras“ angepasst	Die Einträge „Formate“, „Vorlagen“, „Schriften“ und „Etiketten“ sind neu einheitlich unter dem Sub-Menü „Drucken“ anwählbar.	•	•	•
Auswertung Liste der Bankbezüge	Die Anzeige der Namen der Banken wurde angepasst.	•	•	•

Winware eShop

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Artikelgruppen	Es können vom Auftrag unabhängige Artikelgruppen erstellt werden. Die Steuerung erfolgt beim Export der Artikel aus der Auftragsbearbeitung.	•	•	
Grafiken in der Navigationsleiste	Der Eintrag „0“ wird jetzt richtig geschrieben.	•	•	
Formulareditor	Teilweise konnten die Formulare mit dem Formulareditor aufgrund einer Fehlermeldung nicht bearbeitet werden.	•	•	
Layoutmanager	In der Goldversion ist unter Extras der Layoutmanager frei geschaltet.		•	
Kundenmanager	In der Goldversion ist die Kundenverwaltung frei geschaltet.		•	

Technische Informationen

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Microsoft Server 2003	Die Winware Produkte sind für Windows 2003 Server Systeme frei gegeben. Informieren Sie sich auf der Homepage www.winware.ch über den aktuellen Status der Freigabe.	•	•	•

Version 7.3.1a

Neuerungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Löschen einzelner Mitarbeiter	Es können neu in der Abrechnungshistory einzelne Mitarbeiter aus dem zuletzt ausgeführten Lauf gelöscht werden. Mit dem zu korrigierenden, deshalb gelöschten Mitarbeiter, können Sie nun einen separaten Lohnlauf erstellen.	•	•	
Bearbeitung der Lohnläufe	Bevor die Lohnläufe definitiv abgeschlossen werden, können Sie ausgedruckt und entsprechend korrigiert werden.	•	•	
Mehrere Lohnläufe in der Standardversion	Ab der Version Standard können nun im Monat 12 bis zu 4 Lohnläufe erstellt werden. Somit kann ebenfalls ab der Version Standard auf einfache Art und Weise ein 13. Monatslohn ausgezahlt werden.	•	•	
Formulare und Auswertungen	Sämtliche Formulare und Auswertungen wurden überarbeitet und erhielten neue Platzhalter.	•	•	

Änderungen – Anpassungen

Winware Lohn

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Auswertungen	Die Platzhalter für die Spaltenausgabe der Einheiten und Anzahl in den Auswertungen (z.B. Lohnjournal Firma) funktionieren wieder.	•	•	

Version 7.3.1

Neuerungen

Allgemein

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Allgemeine Neuerungen	Neu ist es möglich, die Hintergrundfarbe pro Mandant zu speichern (Extras/Einstellungen/Farbe).	•	•	•
Update Info	Durch das Einführen des neuen Designs und der neuen Funktionen, empfehlen wir dringend, grössere Updates zuerst in einem Test-Szenario zu prüfen.	•	•	•

Änderungen – Anpassungen

Winware Finanzbuchhaltung

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Bankbezug	Anpassung des Bankbezug-Dialogs. Darstellung der Zuordnungspfeile im Import-Assistenten korrigiert.	•	•	•
Stapelbuchung	Berechnung der Abstimmsumme beim Ändern und Löschen von Stapelbuchungen überarbeitet.	•	•	•
Buchungsmaske	Der Steuerschlüssel in der Buchungsmaske bleibt nach der Änderung des Kontos erhalten, auch wenn er im Konto nicht als Vorschlag hinterlegt ist. Voraussetzung ist, dass die Kontenkombination diesen Steuerschlüssel auch zulässt.	•	•	•
Berechnung Gesamtwerte	Die Berechnung der Gesamtwerte für Soll und Haben wurde für die Eröffnungsbuchungen überarbeitet.	•	•	•
Stornobuchungen	Bei Stornobuchungen wird jetzt als Bearbeiter das Kürzel des aktiven Benutzers verwendet. Bisher wurde das Kürzel des Bearbeiters der Hauptbuchung verwendet.	•	•	•
Suchtext	Kleinere Anpassungen in den Suchtext-Einstellungen des Kontierungsassistenten.			•
MT940	Beim Einlesen des Formats MT940 im Kontierungsassistenten wurde statt des Buchungsdatums das Valutadatum verwendet.			•
Verwendungszweck	Das Zuordnen von OP-Belegen im Verwendungszweck des Kontierungsassistenten wurde überarbeitet.			•
Leere Adressfelder einlesen	Das Einlesen von leeren Adressfeldern im Kontoauszug des Kontierungsassistenten wurde überarbeitet.			•
Kostenrechnung	Das Buchen von Kosten bei deaktivierter Kostenrechnung ist nicht mehr möglich. Beim Buchen von Kosten wird nun geprüft, ob das eingegebene Datum im aktuellen Buchungsjahr liegt.	•	•	•
Budget	Das Löschen von verteilten Budgets wurde überarbeitet.		•	•
Anzeige Originalbelegnummer	Zusätzlich zu den Feldern OP Beleg und Zahlbeleg wird jetzt noch die Originalbelegnummer aus dem Auftrag angezeigt, wenn der OP direkt durch diesen oder über einen Fibu-Export angelegt wurde. Andernfalls wird die Buchungssatznummer der Fibu angezeigt.	•	•	•

Winware Auftrag

Stichwort	Beschreibung	Standard	Gold	Platin
Importassistent	Darstellung der Zuordnungspfeile im Import-Assistenten korrigiert.	•	•	•
Belege übernehmen	Funktion „Beleg übernehmen“ überarbeitet. Die Markierungen können mit CTRL und der linken Maustaste geändert werden.	•	•	•
Chefübersicht	Die Darstellung der grafischen Umsatzauswertung „Ausgangseiten/Umsatzentwicklung“ kann wieder von 2D auf 3D geändert werden.			•
Neues Dokument	Darstellung des Dialoges „Neues Dokument“ überarbeitet.	•	•	•
Sortierung	Sortierung der Belegpositionen überarbeitet.	•	•	•
Report Auswertungen	Meldungen betreffend fehlender temporärer Tabellen im Report „Auswertung/Report“ entfernt.	•	•	•
Chargennummern	Anpassung der Anzeige der Extrafelder und des Maskeneditor wenn zwei			•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	<p>angepasste Belege geöffnet werden. Zusatzinformation - wird die Funktion „Gleiche Chargennummer für verschiedene Artikelnummer zulassen“ unter „Datei/Mandant bearbeiten/Lager“ deaktiviert, lässt das Programm eine gleichzeitige Verwendung der gleichen Chargennummer bei zwei Artikeln nicht zu. Ist aber der Bestand einer Chargennummer bei einem Artikel auf „0“ gesetzt, kann diese Chargennummer bei einem neuen Artikel verwendet werden. Diese Funktion sperrt also Chargennummern nur wenn der Bestand ungleich „0“ ist. Neue Funktionen gemäss Funktionsbeschreibung auf der CD-Rom (LW:\TeDa\Diverse\CH\Funktionsbeschrieb Version 7.3.doc).</p> <p>Beim Einlagern eines „Chargenartikel“ ist die Eingabe einer Chargennummer wieder zwingend erforderlich</p>			
Langtexte	Einfügen von Textbausteinen in den Langtexten überarbeitet.	•	•	•
Report Summen	Daten ohne Kostenstelleneintrag werden im Report neu unter der Dimension <leer> summiert.	•	•	•
Alternativkennzeichen	Das Alternativkennzeichen wird jetzt bei der Übergabe von „Offerte Interessent“ zu „Auftrag“ entfernt.		•	•
Artikelzusatz	Bei der Auswahl des „Artikelzubehörs“ wird jetzt auch der „Artikelzusatz“ angezeigt.			•
Listenpreis	Bei der Preisermittlung nach Mandantoption „der für den Kunden günstigste Preis“ wird jetzt auch der Listenpreis berücksichtigt.	•	•	•
Mengeneinheiten	Bei Bestellungen aus Aufträgen werden jetzt auch die dem Lieferanten hinterlegte Mengeneinheiten berücksichtigt.	•	•	•
Schreibschutz	In der Titelleiste des Formulareditors wird neu angezeigt wenn eine Druckvorlage schreibgeschützt ist.	•	•	•
Outlook Export	Meldung „Schnittstelle nicht unterstützt“ beim Outlook-Export korrigiert.		•	•
	Mengenbeschränkungen beim Adressenexport in Outlook aufgehoben. Die Beschränkungen 0-100 % des Eingabebereiches des Mindestwertes „Belegerlös“ wurde aufgehoben.		•	•
Ressourcen Handling	Ressourcenhandling beim Anzeigen von mehreren Tabellen in Windows 98 (SE) überarbeitet. Teilweise führte das Öffnen von mehreren Tabellen in den Winware Programmen zu einem Ressourcenmangel in Windows 98 (SE).	•	•	•
Verträge	Spaltenänderungen der Tabelle „Verträge“ in den Kundenstammdaten werden jetzt gespeichert.		•	•
Spaltenbreite	Die Spaltenbreite der „Artikelliste“ in dem Lagerstammdatendialog wird jetzt gespeichert.	•	•	•
Steuerschlüssel	Steuerschlüssel werden jetzt bei der Funktion „Preise anpassen“ und Kundenänderung in den Unterartikeln von Handelsstücklisten aktualisiert.	•	•	•
Kostenstellen / Fibukonto	Kostenstelle und Fibukonto der Unterartikel von Handelsstücklisten werden jetzt bei Kundenänderung aktualisiert.		•	•
Seriendruck	In den Serienbriefen kann neu die Kunden-, Lieferanten- bzw. Interessentennummer als Seriendruckelement eingefügt werden.	•	•	•
Nicht verbuchte Belege	Bei gemeinsamer Installation von Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung werden noch nicht verbuchte Belege in der Listenansicht rot dargestellt.	•	•	•
Einlagerung Seriennummer	Bei „Lagerdaten bearbeiten“ von Positionen mit Seriennummern wurden diese teilweise wieder als offen deklariert. Wenn beim Einlagern die Frage „Die Einlagerung ist noch nicht vollständig. Soll die Menge der Belegposition entsprechend angepasst werden?“ mit „Ja“ beantwortet wurde, wurde teilweise nicht korrekt eingelagert.			•
Seriennummern Auslagerung	Auch wenn der Auslagerungsdialog nicht mit dem Button „Beenden“ beendet wird, sondern mit Alt+F4 oder dem entsprechendem Windows-			•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	Schalter (Kreuz), erfolgt das Auslagern der Seriennummern jetzt korrekt. Bisher konnte es in diesen Fällen teilweise zu einem fehlenden Link zwischen Zugang und Abgang kommen, der in einer Anzeige „Bestand = 0“ resultierte.			
EDIFACT	Die Stammdaten der Mengeneinheiten erhalten ein zusätzliches Feld "Edifact", in welches das zur jeweiligen Mengeneinheit äquivalente Edifact-konforme Pendant eingetragen werden kann. Auf das Feld wird beim DATANORM Import und Export zugegriffen. Der DATANORM Lieferant wird beim Artikelimport in der Warenwirtschaft sowie beim Warenwirtschaftsexport im DATANORM Modul wahlweise als Standardlieferant übernommen.	•	•	•
	Für die Zuweisung der in DATANORM üblichen Edifact-spezifischen Kürzel für Mengeneinheiten wurde in der Auftragstabelle für die Mengeneinheiten das Feld "Edifact" hinzugefügt. Die dort eingetragene Edifact-Einheit wird zur Konvertierung von bzw. in die entsprechende Mengeneinheit der Auftragsinstallation verwendet.	•	•	•
Exportassistent	Nach misslungenem Export der Daten in das DATANORM Modul kann nun im Exportassistenten zurück geblättert werden.	•	•	•
Steuersätze	Die Zuweisung der Steuersätze für den Ein- bzw. Verkauf werden nun anhand der Lieferanteneinstellungen getrennt betrachtet und in den Auftragsartikel übernommen.	•	•	•
Bestandesansicht	Beim Austausch von Artikeln in Auftragspositionen wird jetzt die Bestandsanzeige für den alten Artikel in den Artikelübersichten aktualisiert. Die Anzeige der Verfügbarkeit von Artikeln mit Dispositionsart „Auftrag“ deren Wareneingänge aus Sammelbestellungen übernommen wurden, ist überarbeitet. Teilweise wurden im Dispositions-vorschlag nicht die korrekten Werte angezeigt	•	•	•
Werkauftrag	Die Meldung „Werkauftrag kann nicht angepasst werden“ bei auftragsbezogenen Werkaufträgen erscheint bei wechselseitigen Änderungen nicht mehr. Wenn die Menge für einen auftragsbezogenen Werkauftrag im Auftrag erhöht wurde, wurde der Wert für „offen reserviert“ nicht angepasst, wenn man den Werkauftrag vor der Mengenanpassung noch nie geöffnet hatte.	•	•	•
Kundennamenansicht	Die Anzeige des Kundennamen unter „Artikel/Lager/Produktion“ wurde überarbeitet, da teilweise nach einem Kundenwechsel dessen Name nicht korrekt angezeigt worden ist.	•	•	•
EAN Nummer – CSV	Beim Belegimport im CSV-Format können anstelle von Artikelnummern jetzt auch EAN-Nummern verwendet werden.	•	•	•
Treeview	Registerkarten der Artikelgruppen Stammdaten durch einen TreeView ersetzt	•	•	•

Winware Kasse

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Kasse	Die Belegsperrung kann für Kassenbeleg manuell deaktiviert werden. Hierfür muss in der Mandant.ini unter [BELEG] der Eintrag „Kassensperre=0“ eingefügt werden.	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	In der Bareinlage/-entnahme der PC-Kasse können jetzt auch Personenkonten verwendet werden. (Fibuexport legt Zahlungs-OP mit KLNr = FibuKonto an.)			

Version 7.3.0

Neuerungen

Allgemein

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Info	Mit dem Einführen des neuen Designs und der neuen Funktionen, empfehlen wir dringend, grössere Updates erst in einem Test-Szenario zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass für die 7.3'er Versionen eine neue Seriennummer benötigt wird.	•	•	•
Update Winware Lohn	Bei einem Update der Version 1.6 auf die neue Version 7.3 werden die Stamm- und Bewegungsdaten übernommen. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen jedoch, die Abrechnungen des laufenden Geschäftsjahres mit der Version 1.6 durchzuführen und das Update auf die Version 7.3 zum Jahreswechsel auf das neue Geschäftsjahr hin auszuführen.	•	•	•
Wichtige Info für Zusatzentwickler	Die Com-Schnittstellen der Winware Produkte wurden in den Versionen 7.3 enorm erweitert. Zusatzprogrammierungen sollten vor einem Update UNBEDINGT an einer Testinstallation geprüft werden.	•	•	•

Technische Informationen

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
Microsoft Server 2003	Die Winware Produkte sind noch nicht auf den Windows 2003 Server Systemen frei gegeben. Informieren Sie sich auf der Homepage www.winware.ch über den aktuellen Status der Freigabe.	•	•	•
MapKit!	Winware AG stellt lediglich die Schnittstelle zur Verfügung: Grundkarten für Deutschland, Österreich und die Schweiz können als Fremdprodukte via Lizenz von Winware AG erworben werden. Weitere Informationen zu dem Modul finden sie im Internet unter www.winware.ch .	•	•	•
Login Winware Leistung	Beim Login-Dialog von Winware Leistung sind folgende Werte einzugeben: Name: Administrator Passwort: (leer lassen)	•	•	•
Installation Schnittstelle Winware Auftrag und Winware Fibu	Um die Schnittstelle von Winware Auftrag in Winware Fibu zu nutzen, müssen beide Versionen auf dem gleichen Versionsstand sein. Bei einer gemeinsamen Installation von Winware Auftrag und Winware Fibu müssen beide Programme auf dem gleichen Versionsstand sein.	•	•	•

Stichwort	Beschreibung	S t a n d a r d	G o l d	P l a t i n
	(Wird Winware Auftrag auf die Version 7.3 aktualisiert, müssen auch Winware Fibu und falls vorhanden Winware Kassabuch einen Update auf die Version 7.3 erfahren.)			
Systemdruckvorlagen	Die System-Druckvorlagen wurden in den 7.3'er Versionen überarbeitet. Bei einem Update oder Release werden die System-Druckvorlagen immer überschrieben.	•	•	•
Lizenznummer Eingabe	Die Lizenznummer wird nach der Installation beim ersten Aufstarten des Programms eingegeben. Im Programm kann unter: "?\Versionsinfo\Registrieren" die Lizenznummer nachträglich geändert werden, d.h. Sie können direkt im Programm einen „Sidegrade“ durchführen, z.B. von Standard auf Gold. Damit die Lizenznummer das Winware Programm richtig frei schaltet, müssen die Firmendaten korrekt eingegeben werden (Name, PLZ, Ort). Danach erscheint beim erneuten Aufstarten des Winware Programms Ihr Firmenname in der oberen rechten Ecke des Hintergrunds.	•	•	•